

Jahresbericht des Präsidenten der Schweizerischen Gesellschaft für Sozialpsychiatrie SGSP Sektion Deutschschweiz 2020 / 2021

Dieser Jahresbericht deckt den Zeitraum vom September 2020 bis zum Anfang Juni 2021 ab.

Personelles:

- Der Vorstand der SGSP Sektion Deutschschweiz zeichnet sich derzeit durch eine hohe personelle Kontinuität aus.
- Trotzdem hat sich Uwe Bening, Delegierter der Stiftung Pro Mente Sana in unserem Vorstand, entschlossen den Vorstand zu verlassen, da auch seine Anstellung bei der Stiftung Pro Mente Sana zu Ende ging. Wir haben mit Andrea Zwicknagl und Gianfranco Zuaboni zwei Stiftungsrät*innen der Stiftung Pro Mente Sana im Vorstand, weshalb wir keinen Ersatz für Uwe Bening gesucht haben.
- Chantal Ortelli, Expertin aus Erfahrung und Peer Mitarbeiterin hat aus persönlichen Gründen ihre wertvolle Mitarbeit im Vorstand eingestellt.
- Wir danken Chantal Ortelli und Uwe Bening auf diesem Wege nochmals sehr herzlich für die immer bereichernde Mitarbeit in unserem Vorstand und wünschen ihnen für die Zukunft von Herzen alles Gute!
- Als Nachfolger von Chantal Ortelli konnten wir Andreas Salina, Peer Mitarbeiter bei den Psychiatrischen Diensten Thurgau und Referent bei den Recovery See-Seminaren in Konstanz gewinnen. Wir werden ihn in unserer online Mitgliederversammlung zu Wahl als Beisitzender im Vorstand vorschlagen.

Organisatorisches:

- Zusammenarbeit Zentralgesellschaft – Sektionen: Die Geschäftsstelle mit Emilie Chevalley arbeitet sehr professionell und unterstützt den Zentralpräsidenten Prof. Charles Bonsack. Darüber hinaus ist diese zentrale Schaltstelle für den Zusammenhalt der Sektionen sehr hilfreich.
- Der bisherige Zentralvorstand wird als exekutives Organ durch das geschäftsführende Komitee (Zentralpräsident, Sektionspräsident*innen, Geschäftsführerin et al) abgelöst, bleibt aber als beratendes und der Vernetzung dienendes Gremium bestehen. Die entsprechende Statutenänderung wird bei der nächsten Mitgliederversammlung der Zentralgesellschaft zur Abstimmung vorgelegt.
- Die Jahrestagung und Mitgliederversammlung der Zentralgesellschaft wird am 30. September in Lausanne stattfinden; Näheres siehe hier: [Assemblée Générale 2021 SO-PSY Suisse - SoPsy \(so-psy.ch\)](#)
- Die Zentralgesellschaft hat Dank des Engagements des Zentralpräsidenten einen Preis für die Darstellung persönlicher Erfahrungen mit psychischer Erkrankung und deren Genesungs(irr)wegen gestiftet. Näheres siehe hier: [Prix SO-PSY « Ceci est mon récit » - SoPsy \(so-psy.ch\)](#). Jede*r frau*mann kann seine Geschichte in seiner Sprache einreichen. Am besten über das Swiss Archive for Neurology and Psychiatry [Swiss Archives of Neurology, Psychiatry and Psychotherapy - For authors \(sanp.ch\)](#). In Kürze wird das Dokument auch auf Deutsch auf unserer Webseite verfügbar sein.
- Da die Mitgliederversammlungen der Sektionen aus statutarischen Gründen mindestens sechs Wochen vor der Mitgliederversammlung der Zentralgesellschaft stattfinden müssen, sind wir aufgrund der Sommerferien mit dem Termin für die Mitgliederversammlung im Juni gelandet. Aufgrund der Pandemiesituation muss die Mitgliederversammlung online stattfinden. Der entsprechende Link wird im Begleitmail zu diesem Jahresbericht versendet werden. Eine Anmeldung zur Mitgliederversammlung ist nicht nötig. Link: <https://us02web.zoom.us/j/85018169349?pwd=MHJlOQJlbnBbTnHOEwvcUloeTRwWUtkZz09>
- Statt einer Jahrestagung im gewohnten Rahmen laden wir alle Mitglieder zum Webinar „Wir müssen reden!“ - Chronik aus dem Cyberspace des Neuroleptika Dialogs Bern ein, welcher von den zwei Vorstandsmitgliedern A. Zwicknagl und Chr. Burr moderiert wird. Für diese Veranstaltung muss man sich möglichst früh aber spätestens bis zum Vorabend (23.06.2021) unter folgendem Link anmelden: [„Wir müssen reden!“ - Chronik aus dem Cyberspace. Tickets, Thu, Jun 24, 2021 at 6:00 PM | Eventbrite](#). Der Zugangslink wird dann an die in der Anmeldung angegebene Emailadresse verschickt.

Mitgliederentwicklung 30.09.2020 – 30.04.2021:

Eintritte	4 Einzelmitglieder	
Austritte:	3 Einzelmitglieder	
Mitglieder 30.04.2021:	Einzelmitglieder	192
	Kollektivmitglieder	35
	Ehrenmitglieder	3

Aktivitäten:

- Wir hatten grosses Glück, dass wir unsere Jahrestagung im September 2020 und die anschliessende Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten der Universitären Psychiatrischen Kliniken Basel als Präsenzveranstaltung durchführen konnten. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für die Gastfreundschaft der Geschäftsleitung der UPK Basel, insbesondere bei Regula Lüthi! Die Tagung war mit ca. 100 Teilnehmenden gut besucht und man merkte den Menschen an, dass die Möglichkeit der persönlichen Begegnung sehr geschätzt wurde. Die Inhalte der drei spannenden Referate wurden in Workshops vertieft, deren Ergebnisse im Plenum vorgestellt und diskutiert wurden. Diese Ergebnisse dienen einer Arbeitsgruppe unter Leitung von Christan Burr als Grundlage zur Erstellung eines weiteren Positionspapieres, welches die Weiterentwicklung des Einbezuges von Expert*innen durch Erfahrung und Peers in der psychiatrischen Versorgungslandschaft zum Thema haben wird. Wir hoffen Ihnen dieses Positionspapier bis zum Ende des Jahres präsentieren zu können.
- Das Positionspapier «Mit Begegnung gegen Zwang» wurde Anfang des Jahres publiziert und Ihnen per Mail zur Verfügung gestellt. Ralf Gebhardt hat es am online Treffen der deutschsprachigen Sozialpsychiater*innen Anfang März vorgestellt. Mit der Stiftung Pro Mente Sana sind wir in engem Austausch um in der zweiten Jahreshälfte gemeinsam zu versuchen, dem Thema «Fürsorgeterische Unterbringung» sowie die Zwangsthematik in der Psychiatrie mehr Öffentlichkeit zu verschaffen.
- Präsenz von Vertretern des Vorstandes der SGSP D-CH am diesjährigen eben falls online stattfindenden Jahreskongress der SGPP:
 - Ralf Gebhardt wird in einem gemeinsamen Symposium mit Gianfranco Zuaboni und Susanne Jaeger u.a. das Positionspapier «Mit Begegnung gegen Zwang» vorstellen.
 - Walter Gekle wird zusammen mit Kolleg*innen aus der Soteria Bern ebenfalls einen Workshop auf diesem Kongress gestalten.
- Mitgliederwerbung: Bei der letzten Mitgliederversammlung hat sich unser Mitglied Sara Colombo bereit erklärt zusammen mit dem Vertreter des Vorstandes Christoph Brandmaier eine Präsentation zu erstellen und mit dieser an Schulen für Psychiatrische Pflege heranzutreten, um die Auszubildenden über unsere Aktivitäten und Anliegen zu informieren. Die Präsentation ist fast fertig, allerdings hat die Pandemie bisher eine Umsetzung des Vorhabens verhindert.
- Unser Vorstand hat sich, ebenfalls der Pandemie geschuldet, zu den regelmässig stattfindenden Sitzungen online getroffen und war sehr produktiv.
- Unsere Webseite www.sozialpsychiatrie.ch wird von Christoph Brandmaier andauernd aktuell gehalten. Unter anderem finden Sie dort alle Positionspapiere. Für Anregungen hinsichtlich weiterer Inhalte sind wir immer dankbar!

Ich möchte diesen Jahresbericht mit einem grossen Dank an die Kolleginnen und Kollegen im Vorstand unserer Gesellschaft schliessen, die ihre ehrenamtliche Aufgabe mit grösstem Engagement und viel Herzblut wahrnehmen. Es macht mir grosse Freude, dieses Gremium begleiten zu dürfen.

Mit herzlichen Grüssen



Walter Gekle

Dr. med. Walter Gekle
Chefarzt und stv. Direktor Zentrum psychiatrische Rehabilitation ZPR UPD Bern
Chefarzt Soteria Bern
Vizepräsident Schweizerische Gesellschaft für Sozialpsychiatrie SGSP
Murtenstrasse 46; 3010 Bern
Tel. 031 6324704
mailto: walter.gekle@upd.ch
www.upd.ch ; www.sozialpsychiatrie.ch www.soteria.ch